



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Büren

FGS-GmbH

Dr. Theo Fraune • Dr. Günter Gebbe • Ralf Stuhldreier • Dr. Christoph Sudendey

FTA für Schweine FTA für Schweine

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Büren, Bruchberg 24, 33142 Büren

Bruchberg 24 • 33142 Büren

Tel.: 0 29 51 – 9 87 50

FAX: 0 29 51 – 9 87 515

Steckbrief Leopardgecko

Fütterung

- Als Insektenfresser nehmen Leopardgeckos: Heimchen, Heuschrecken, Mittelmeergrillen, Schaben, ab und zu Schwarzkäferlarven und Wachsmaden, aber auch nestjunge Mäuse
- Regelmäßige Ergänzung von Vitamine, Mineralstoffen (Bestäuben der zu verfütternden Insekten 1xwöchentlich mit Mineralstoffpräparaten, wie z.B. Vitakalk(R) oder Korvimin (R))
- Fütterung 2 x wöchentlich, da die Tiere bei einem Überangebot zur starken Fetteinlagerung (besonders im Schwanz) neigen

Größe	bis max. 25 cm, Kopf-Rumpflänge bis 12cm
Herkunft	Asien (Iran, Afghanistan, Indien, Pakistan)
Habitat	Felssteppe, Halbwüsten, Trockenwald
Lebensweise	bodenbewohnend
Aktivität	Dämmerungs- und nachtaktiv
Ernährung	Insektenfresser
Lebenserwartung	bis zu 24 Jahre
Unterschied Männchen und Weibchen	Männchen erkennt man an der im Kloakenbereich verdickten Schwanzwurzel und an den Hemipenistaschen, sie besitzen ausgeprägtere Präanalporen und sind meist insgesamt massiger
Geschlechtsreife	10 - 12 Monate
Trächtigkeitsdauer	3 - 4 Wochen
Anzahl der Nachkommen	mehrere Gelege pro Jahr, 2 Eier weichschalig; Schlupf nach 45 - 55 Tagen bei 28°C Bruttemperatur

Bitte beachten Sie:

Dieser Tiersteckbrief will Ihnen nur die wichtigsten Basisinformationen zur Verfügung stellen. Eine eingehende Beschäftigung (Lesen von weiterführender Literatur, Diskussionsforen im Internet) bei Kauf und Haltung von Leopardgeckos ist notwendig. Terrarientiere leben in vollständiger Abhängigkeit von ihrem menschlichen Halter! Ein verantwortungsvoller Umgang und genaue Kenntnis der Haltungs- und Lebensbedingungen ist zur Gesunderhaltung der Tiere unerlässlich.

Besonderheiten

- Kein Schutzstatus
- Tiere, die bei uns im Handel sind, sollten ausnahmslos aus Nachzuchten stammen
- Haltung in Kleingruppen gut möglich: z.Bsp. 1 Männchen mit 2-3 Weibchen
- Leopardgeckos können in menschlicher Obhut durchaus zutraulich werden. Sie sind als schon Tiere für Einsteiger in der Reptilienhaltung gut geeignet.
- Die Tiere sind ausdauernd und die Ansprüche an Pflege und Haltungsbedingungen liegen im einfacheren Anforderungsbereich und sind für Anfänger in der Reptilienhaltung gut geeignet.
- Leopardgeckos leben in der Natur in lockeren Kolonien, Einzelhaltung ist daher nicht empfehlenswert; von einer reinen Paarhaltung ist allerdings auch abzusehen, da ein einzelnes Weibchen zu stark vom Männchen bedrängt wird und so einem Dauerstress ausgesetzt ist. Optimal ist die Haltung mit einem Männchen und mehreren Weibchen.
- Autotomie (kann Schwanz abwerfen), deshalb nie am Schwanz festhalten
- Leopardgeckos neigen bei falschem Substrat zur Lithophagie (Aufnahme von Bodengrund -"Steinefressen"), daher eignet sich Sand schlecht als Bodengrund und kann zu schweren Verstopfungen führen
- Häufigste Haltungsfehler: zu warme Haltung; Mangel an Vitaminen oder/und Mineralstoffen

Haltung und Terrarieneinrichtung:

- Trockenterrarium mit Mindestgröße von 80x40x50cm
- Bodengrund aus Lehm/Sandgemisch oder grober Kies, reiner Sand ist ungeeignet
- Zahlreiche gut kontrollierbare Versteckplätze, z.B. Wurzelstöcke; Klettermöglichkeiten, Steine,
- Flache Wasserschale, die täglich gesäubert und neu befüllt werden muss
- Kein UV-Licht erforderlich, eine einfache Leuchtstoffröhre ist ausreichend
- Lokale Erwärmung durch Wärmestrahler und Bodenheizung
- Temperatur: tagsüber 25°C, auf einzelnen Wärmeplätzen bis 35°C durch Bodenheizung oder Strahlungswärme
- nächtliche Abkühlung 18° - 22°
- Terrarium morgens mit lauwarmen Wasser übersprühen, Luftfeuchtigkeit 40-60 %